

**THEMA** NEUE DIMENSIONEN SEITE 30-67

■ Neue künstlerische Ausdrucksformen entdecken, neue Dimensionen entwickeln: Künstler realisieren Werke, die Video und Sound einbeziehen, nicht nur für die Bühne, sondern auch in Ausstellungen, bei Kunst- und Architekturfestivals. Verschiedene Kunstformen, wie Film, Fotografie, Musik werden verknüpft und befruchteten einander. Dabei geht es immer darum, das Publikum zu „bewegen“, mit Bildern emotional zu erschüttern oder eher Handlung zu weisen, intertextuelle Ebenen heraufzuziehen. Bildern Bannstimm nicht nur, sondern umzudeuten eine Handlung oder erzählen eine Geschichte neu.



Mit visuellen Mitteln werden Raumgrenzen aufgehoben, werden Architekturen und Objekte auf eine neue, überraschende Weise besetzt oder interpretiert. Der Betrachter kann sich einem Thema anders nähern, die eigene Position überdenken. Bevor jedoch eine fertige Produktion zu bewundern ist, durchlaufen alle Beteiligten einen aufwändigen Produktionsprozess, der herausfordert: Gefragt sind Verständnis für komplexe technische Abläufe, besondere Qualifikationen und eine hohe Kommunikationsbereitschaft.

Wieder neu erfunden: Frank Böttcher (2010/2011)



Videos und digitale Medien werden eingesetzt, um die Bühne zu erweitern und die Handlung zu vertiefen. In der Produktion „Mund im Bergwerk“ von Frank Böttcher (2010/2011) wird die Handlung durch digitale Medien erweitert.

Verknüpft und neu erfunden: Frank Böttcher (2010/2011)

78 BTR Sonderband 2011

**THEMA** BILDUNG UND FORSCHUNG SEITE 70-91

■ Neue Studien- und Ausbildungsgänge fördern die Vernetzung der Studierenden untereinander und ermöglichen damit schon früh eine interdisziplinäre Ausrichtung der angehenden Künstler und Techniker. Seit einiger Zeit bieten einige begehrt Studiengänge mit engagierten Professorinnen und Professoren den Studierenden die Möglichkeit, sich fachübergreifend zwischen Kunst und Technik zu bewegen. Öffentlich präsentierte Projektarbeiten geben der jungen Generation Praxisnähe auf dem Weg. Hier entstehen sehr fröhliche Verbindungen, die die Realisierung der neuen Ideen erleichtern. Angehende Regisseure, Bühnenbildner, Kostümbildner, Fotografen, Tontechniker und Maschinentechniker tun sich zusammen.



Interdisziplinäre Zusammenarbeit: Frank Böttcher (2010/2011)

In der Produktion „Mund im Bergwerk“ von Frank Böttcher (2010/2011) wird die Handlung durch digitale Medien erweitert.

und bilden – durchaus erfolgreiche – Kollaborateure, die am „Theater von morgen“ arbeiten. In Forschungs- und Medienzentren werden die interaktiven Möglichkeiten der medialen Künste weiter erforscht und vorangetrieben, um sie für die Praxis nutzbar zu machen. Wir stellen beispielhaft Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen vor, die den Umgang der Menschen mit den „Neuen Medien“ auf einer breiteren Grundlage untersuchen. Damit treiben sie auch in der darstellenden Kunst die Vernetzung voran.

68 BTR Sonderband 2011

28

68

FOYER

INTERVIEW

8 **Mechanische und virtuelle Bewegung auf der Bühne**

Barbara Ehnes und Chris Kondek über die Entstehung ihrer Bühnenräume

DANIELA BÜRGIN, HORST BIRR

14 **Richtiges Stück und falscher Film**

Audiovisuelle Medien im Theater

INTERVIEW

20 **Theaterspiel mit Teamgeist**

Schauspielerinnen Birgit Walter über die Arbeit mit Katie Mitchell

INTERVIEW

22 **Die Vernetzung der Künste**

rosalie im Gespräch

NEUE DIMENSIONEN

INTERVIEW

30 **Mediale Szenografie**

Vom Film im Raum zum Raumerlebnis: Marc Tamschick im Gespräch

INTERVIEW

34 **Technisches Verständnis: die Basis für Kreativität**

Thomas Zengerle über Videokunst und -technik für die Bühne

ALBRECHT KRIEGER

40 **Medial gestalten auf der Bühne**

Das Zusammenspiel von Ton- und Videotechnik in Opernproduktionen

IRIS ABEL

46 **Das Spiel mit der dritten Dimension**

Ein Bühnenbild aus Licht für „Idomeneo“ am Theater Bremen

FRIEDEMANN KLAPPERT, KATHRIN UND PETER YOUNES

50 **Videoscreen im Kostüm**

Emotionale Bilder mit LED-Technik für „Rusalka“ an der Volksoper Wien



Fotos: Luesch, B. Braun/drama-berlin.de, Fa. SALZBRENNER

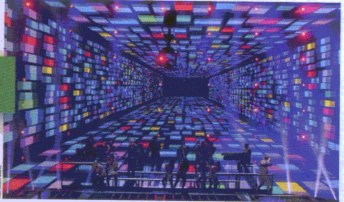
Video, Sound und visuelle Effekte sind aus vielen Produktionen nicht mehr wegzudenken. Die Medien-Gestaltung mit modernen Mitteln scheitert kaum. Grenzen gesetzt. Produktionstechnik lässt sich heute einfach handhaben. Videokameras und Software sind erschwinglicher als vor zehn Jahren. Die Netzwerktechnik hingegen wird immer komplexer. Sie muss gleichzeitig aber flexibel und schnell sein.

Medien-Abstraktion in der Regel Produktionsprozesse werden sich

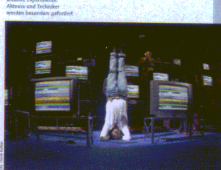


Die Folge: Die Datenmengen in den Steuerungsprozessen von Audio und Video nehmen zu, und es kommt. Der Wunsch nach einem AV-Netzwerk-Standard wird dabei immer größer. Eine baldige Lösung zeichnet sich ab: Eine große technische Vielfalt bildet den Kern. Jeder Videokanal oder -schleife benötigt einen bestimmten Medienstrom, ist verknüpft mit einem individuellen technischen System. In der lokalen Produktion bedienen sich Künstler der Technik und modifizieren sie passend zum künstlerischen Konzept, gemeinsam mit den technischen Spezialisten.

Medien-Abstraktion in der Regel Produktionsprozesse werden sich



Medien-Abstraktion in der Regel Produktionsprozesse werden sich



92

MELANIE SUCHY

**56 Prädikat: besonders wertvoll**

Das Tanztheater erobert die Leinwand mit Wim Wenders' „Pina – Tanzt, tanzt, sonst seid ihr verloren“

JÖRG U. LENSING, THOMAS NEUHAUS, IRIS ABEL

**60 „Jede Aufführung ist ein Unikat“**

„SUITE intermediale“, ein interaktives und intermediales Tanzkonzert

ANTJE GRAJETZKY

**64 Fliegende Bilder**

Eine Filminstallation von Adolf Winkelmann

**BILDUNG UND FORSCHUNG**

IRMGARD BERNER

**70 Für ein gemeinsames kulturelles Erlebnis**

Ars Electronica Futurelab und Klaus Obermaier erforschen Interaktionstechnologien für die Bühne

KARIN WINKLESSESSER/INTERVIEW

**76 Auf dem Weg zu neuen Theaterformen**

Das Studium am „Institut für Angewandte Theaterwissenschaft“

INTERVIEW

**82 Was hat Kostümdesign mit Medientechnik zu tun?**

Die Fakultät Design, Medien und Information an der Hochschule für Angewandte Wissenschaft in Hamburg

PRESSEINFO

**88 Kulturfabrik fürs digitale Zeitalter**

Das ZKM | Zentrum für Kunst- und Medientechnologie Karlsruhe

**MEDIEN-TECHNIK**

MARC REISNER

**94 Ganz großes Kino**

Visuelle Kinoeffekte im Theater

MARCUS HEYDEN

**100 Standard für AV-Netzwerke geplant**

Das Potenzial des künftigen AVB-Standards für den Kulturbereich

FIRMENINFO

**104 Maßgeschneiderte Technik**

Eine flexible TRIAGON-Tonregie für das Tiroler Landestheater in Innsbruck

**109 SHOWTECH-Kongressprogramm**

**112 Impressum**

**CHAIN MASTER**



Besuchen Sie uns auf der

**SHOWTECH**

**07. – 09. Juni 2011**

**PRODUKTE & NEWS**

- Kettenzüge BGV-D8/D8+/C1
- VarioLift bis 42 m/min
- JumboLift bis 6000 kg
- Handsteuerungen D8/D8+
- Funksteuerungen BGV-C1
- Computersteuerungen SIL3
- Lasterfassungssysteme
- Anschlagmittel
- Zubehör

**Halle 2 Stand A85**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**CHAINMASTER BÜHNENTECHNIK GMBH**

Uferstrasse 23, 04838 Eilenburg, Germany  
Tel.: +49 (0) 3423 - 69 22 0 Fax: +49 (0) 3423 - 69 22 2  
E-Mail: sales@chainmaster.de www.chainmaster.de